

Premieren im Münster

Vier Nachwuchsmusiker spielen erstmals mit dem Posaunenchor

Herford (HK/wst). Für einen klangvollen Abschluss der Woche sorgte am Sonntagabend der Posaunenchor Herford-Mitte mit einem Konzert im Herforder Münster. Unter der Leitung von Klaus-Dieter Menke erfreuten die

Musikerinnen und Musiker ihre rund 80 Zuhörer mit einem abwechslungsreichen Programm, das den Bogen von den Barockkomponisten Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel zu Kirchenmusikern der Moderne

wie Friedemann Schaber oder Traugott Fünfgeld schlug.

Doch auch der bekannte Schlager »Über den Wolken« des deutschen Liedermachers Reinhard Mey sowie der bekannte Hit »Somewhere« von Leonard Bernstein gehörten zum Repertoire des Chors.

Außerdem erlebte das Publikum auch eine Premiere. Denn für vier Nachwuchsmusiker stellte das Konzert im Herforder Münster den ersten Auftritt in der Öffentlichkeit dar. Mit einer Intrade von Friedemann Schaber begeisterten Wencke Leonhard, Robin Wörmann sowie Matthis und Jule Bratfisch ihre Zuhörer. Ein weiteres Ensemble war das Bläsersextett. Solisten waren Mechthild Scholz an der Orgel, Daniel Bittmaier und Bernhard König (Trompete) sowie Jonas Niehaus (Posaune). Durch den Abend führte Pastor Lebrecht Schilling.



Der Posaunenchor Herford-Mitte unter der Leitung von Klaus-Dieter Menke trat in der Münsterkirche auf. Foto: Stefan Wolff